



BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
Rathaus

30.03.2020

Seilbahn von Germering über Freiham nach Pasing
Antrag Nr. 14-20 / A 05769 von der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
vom 01.08.2019, eingegangen am 02.08.2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Ihrem Antrag fordern Sie die Prüfung der Idee einer Seilbahn zwischen Germering über Freiham nach Pasing sowie die Beteiligung an einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie mit der Stadt Germering.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt teile ich Ihnen auf diesem Weg zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat am 19. Dezember 2018 einen Beschluss zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum Thema Seilbahnen gefasst (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 13617 „Urbane Seilbahn Frankfurter Ring - Beauftragung einer Machbarkeitsstudie“). Demnach soll mittels eines 2-stufigen Verfahrens die Machbarkeit von Seilbahnen als urbane Verkehrsmittel untersucht werden.

In der Machbarkeitsstudie sollen u. a. Prüfungen im Hinblick auf die grundsätzliche Sinnhaftigkeit von Seilbahnen, die notwendigen Beförderungskapazitäten der jeweiligen Strecken und die dauerhafte Verfügbarkeit im urbanen Raum unter Berücksichtigung der besonderen Münchener Gegebenheiten durchgeführt werden. Dazu bedarf es zuerst noch der Ermittlung von Grundlagendaten im Rahmen einer Machbarkeitsstudie.

Bestandteil der Machbarkeitsstudie soll auch die Durchführung eines Systemvergleichs sein. Dabei geht es um den Vergleich des Seilbahnsystems mit den bisher gebräuchlichen ÖPNV-Systemen.

Die Grundlagenermittlung wird mindestens noch bis Herbst 2020 andauern. Erst auf dieser Basis kann dann die Entscheidung fallen, ob und in welchem Umfang urbane Seilbahnen als neues System für den öffentlichen Personennahverkehr in München geeignet sind.

Sobald erste Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorliegen, werden der Stadtrat, die betroffenen Bezirksausschüsse und die Öffentlichkeit informiert.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.

Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin